Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 9 (1902)

Heft: 14

Artikel: Der Erz-Direktor Nidwaldens

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-536145

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

* Der Erz.-Direktor Nidwaldens.

Der Präsident des Erziehungsrates von Nidwalden, Herr Ständerat Dr. Jakob Wyrsch, wurde 1842 in Ennetbürgen geboren. Sein Vater war Hr. Landammann Louis Wyrsch und seine Mutter Frau Theresia Stockmann von Sarnen. Er besuchte die Primarschule seines Geburtsortes und hierauf die Sekundarschule in Sarnen und die Kantonsschule in Luzern. Er studierte je ein Jahr in Einsiedeln, Freiburg und München und drei Jahre in Bern. 1867- und 68 besuchte er Tübingen und Wien. 1868 machte er in Stans das ärztliche Staatsexamen mit bestem Erfolg und begab sich hierauf noch ein Jahr 1868/69 zur weitern Ausbildung nach Paris.

Dr. Jakob Wyrsch, Ständerat.

In seine Heimat zurückgekehrt, lebte der junge Arzt, der sich bald eines größeren Zuspruches erfreute, mit gewissenhafter Aufopferung seinem schönen Berufe; aber dennoch fand er Zeit und Liebe für die Schule.

Nach dem Tode seines Bruders, des Hrn. Landammann Louis Wyrsch, wählte die Landsgemeinde zu Wyl 1888 Herrn Dr. Jakob Wyrsch zum Reg.-Rat und sogleich auch zum Landammann und der Landrat 1889 zum Präsidenten des Erziehungsrates. Dieses letztere Amt bekleidete er mit Geschick und Liebe. Als er aber 1894 zum Ständerat gewählt worden, lehnte er 1895 wegen seinen vielen Geschäften eine Wiederwahl ab. Doch nur 3 Jahre war Herr alt Nat. Rat Hans von Matt Präsident des Erziehungsrates gewesen, als er eine Wiederwahl ablehnte. Seit dieser Zeit sehen wir Hrn. Landammann Dr. Jakob Wyrsch wieder an der Spitze des Erziehungsrates und wollen hoffen, daß derselbe noch lange an der Förderung unserer Schule arbeite und sein großes Wissen und seine reiche Erfahrung zur Hebung derselben verwende.